

# Zwei Filme rund um den fahrbaren Untersatz

Autokino in Muri am 24./25. Juli mit «Drive» und «Fack ju Göhte»

**red** Zum 19. Mal findet in der Bergmatt oberhalb von Muri ein Autokino statt. Organisiert wird dieser Anlass vom Verein Autokino Muri. Dieses Jahr geht es kultig und witzig durch den Sommer: Am Freitag, 24. Juli, wird der Film «Drive» mit Ryan Gosling in der Hauptrolle gezeigt; am Samstag, 25. Juli, steht «Fack ju Göhte» mit dem Ganoven Zeki Müller (Elyas M'Barek) auf dem Programm.

In «Drive» hat Driver (Ryan Gosling) eigentlich einen aufregenden Job – tagsüber verdient er sein Geld als Stuntfahrer in Hollywood, und er ist der Beste seines Fachs. Doch gilt dasselbe auch für seine nächtliche Tätigkeit als Fluchtwagenfahrer. Sein Manager Shannon (Bryan Cranston) vermittelt ihn dabei an reiche Auftraggeber, für die er nach einem Bankraub die Beute sicher und schnell ans Ziel bringt, ohne dabei Fragen zu stellen oder sich einzumischen. Dann lernt er seine Nachbarin, die alleinerziehende Mutter Irene (Carey Mulligan), kennen und verliebt sich in sie. Als deren Ehemann Standard (Oscar Isaac) aus dem Knast entlassen wird und Driver einen Job vorschlägt, willigt dieser ein, ohne wirklich zu ahnen, was das auslösen wird. Der Coup geht schief und Driver muss, zusammen mit Ire-



In der diesjährigen Auflage des Autokinos oberhalb Muri werden die beiden Streifen «Drive» und «Fack ju Göhte» gezeigt Bild: pd

ne, fortan um sein Leben kämpfen.

Am Samstag, 25. Juli, werden dann die Lachmuskeln strapaziert. «Fack ju Göhte» ist ein Filmvergnügen für die ganze Familie.

Kleinganove Zeki Müller (Elyas M'Barek) landet bei der Suche nach seiner Diebesbeute als Aushilfslehrer an einer Schule. Den Lehrerberuf führt er laut eigener Aussage nur ne-

benberuflich aus und das merkt man schnell: Er bedient sich unkonventioneller Methoden, wie beispielsweise seiner an Schülern erprobten Paintball-Pädagogik, und hat auch sonst keinen blassen Schimmer von den Unterrichtsthemen. Als Neuer an der Schule bekommt er gleich die Problemklasse aufs Auge gedrückt. Mit seinen rabiaten Mitteln und ungewöhnlichen Lehrmethoden mischt er die Chaosklasse und auch die Lehrerschaft auf. Und schliesslich ist da noch die Referendarin Lisi Schnabelstedt (Karoline Herfurth), die ihm nicht nur dank ihrer pädagogischen Ratschläge etwas bedeutet ... Zeki muss sich entscheiden, ob er die Chance auf ein anständiges Leben und die grosse Liebe ergreifen will.

Der Ton zum Film wird über eine UKW-Frequenz bequem übers Autoradio übertragen. Auch ohne US-Car können Interessierte an diesem Anlass teilnehmen und nicht nur die spezielle Atmosphäre eines Autokinos, sondern, an diesem besonderen Ort in der Bergmatt, auch die Ruhe und die tolle Aussicht aufs Freiamt geniessen.

Der Weg zum Autokino wird ab Kreisel Muri beschildert.

Weitere Informationen gibt es auf [www.autokinomuri.ch](http://www.autokinomuri.ch).